



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS



Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Informationsveranstaltung: Stand der Vorbereitung der VZ2010 und
Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012 – 22. September 2010
Katrin Imwinkelried



Inhalt

- Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)
- GWSmini 2009
 - Auswertung GWR und Rückmeldungen der Kantone
 - Schlussfolgerungen und kritischer Punkt
 - Stand der Arbeiten und nächste Arbeitsschritte
 - Output / Diffusion
- GWSmidi 2010
 - Koordinationsarbeiten
 - Output / Diffusion
- Fragen - Diskussion



Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Informationen zur Struktur des gesamten Gebäude- und Wohnungsparks und über die Wohnverhältnisse der Bevölkerung

Jährliche Auswertung der Register- und Strukturerhebung

Schrittweise Einführung (GWSmini, midi, maxi)



GWSmini 2009

Auswertung GWR

Auf der Grundlage der aktuellen GWR-Daten wurden erste provisorische Auswertungen vorgenommen.

- Bestandesvergleich VZ1990 - VZ2000 - GWR
- Vergleich GWR 2008 mit Fortschreibung BAU
- Wohnungen und Gebäude auf Gemeindestufe

Die Kantone hatten Gelegenheit, die Auswertungen kritisch zu überprüfen.



GWSmini 2009

Rückmeldungen der Kantone

Rückmeldungen der Kantone waren durchwegs positiv

- Daten plausibel oder keine grösseren Unstimmigkeiten feststellbar
- Veränderungen in den Gebäudekategorien für Gebäude aus der VZ2000 (Abnahme der Gebäude mit Nebennutzung)
- z.T. Differenzen zwischen den Wohnungsbeständen GWR und BAUff (Fortschreibung Baustatistik)
- Kritik am Zeitpunkt der Publikation GWS 09 (Januar 2011)



GWSmini 2009

Schlussfolgerungen

- Nachfrage nach statistischen Auswertungen der GWR-Daten ist sehr gross
- Publikation Gebäude- und Wohnungsstatistik 2009 ist vertretbar



GWSmini 2009

Kritischer Punkt:

Bruch im Wohnungsbestand zwischen BAUff und GWS 09

Massnahmen:

- Einbezug möglichst aller konsolidierten GWR Daten (Snapshot enrichi)
- Leerwohnungszählung 2010 basiert – zum letzten Mal - auf dem approximativen Wohnungsbestand der Baustatistik
- Qualitätsindikatoren für die Statistikbenutzer der GWS 09



GWSmini 2009

Stand der Arbeiten

- Snapshot GWS erstellt (Stichtag 31.12.2009)
- Snapshot „aktualisiert und angereichert“ (August 2010)
- Validierungs- und Einsetzungsverfahren bereit
- Mikro- und Makrokontrollen programmiert



GWSmini 2009

Nächste Arbeitsschritte

- Daten analysieren und interpretieren
- Produktdaten erstellen
 - Kreuztabellen
 - Cubes
 - Indikatoren
- Output erstellen und Diffusion vorbereiten



GWSmini 2009

Output / Diffusion

Datenlieferung an regionale Statistikämter
(Embargo) Nov. 2010

Pressemitteilung Jan. 2011

Internetseite Bau- und Wohnungswesen

- Steckbrief GWS (Sept. 2010) ✓
- Kennzahlen
- Tabellen inkl. statistisches Lexikon
- Online Datenrecherche (Cubes PC-Axis)

Publikation „Gebäude- und Wohnungsstatistik“ (inkl. CD-Rom)



GWSmidi 2010

Koordinationsarbeiten

- Koordination mit Registererhebung

Bezug der GWS zu Personen und Haushaltsdaten:

- Kontrolle Grundgesamtheiten Gebäude und Wohnungen
- Wohnverhältnisse (Nutzung der Wohnung durch Privathaushalte)
- Abgeleitete Variablen (Wohndichte, Fläche pro Bewohner, etc.)

- Koordination mit Strukturerhebung

GWS bezieht die Daten für Analysen:

- Mietpreisstruktur
- Wohneigentumsquote (Bewohnertyp)



GWSmidi 2010

Output / Diffusion

Analysen zu Gebäude- und Wohnungspark
- Pressemitteilung

Aug. 2011

Auswertungen Wohnverhältnisse

1.Q 2012

Auswertungen der Strukturerhebung
Themen: Mietpreis, Bewohnertyp

1.Q 2012



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Fragen - Diskussion

Statistik Schweiz